

Neuer Sprachwegweiser für die Stadt

KURSE Wer Deutsch lernen oder seine Kenntnisse verbessern will, findet hier einen Überblick.

FÜRTH - Kinder, die bald in die Schule kommen und fit für den Unterricht auf Deutsch werden sollen, Berufseinsteiger, die im neuen Job trotz fremder Sprache durchstarten wollen: Für sie alle gibt es in der Kleeblattstadt Angebote. Um einen Überblick zu bekommen, legt das Bildungsbüro der Stadt im August den neuen Sprachwegweiser vor.

In der nunmehr fünften Auflage sind alle Angebote zum Erlernen der deutschen Sprache aufgelistet. Beginnend mit dem HIPPY-Programm für Vorschulkinder bis hin zu Alphabetisierungskursen und berufsbezogenen Sprachkursen findet sich eine breite Palette an Möglichkeiten.

„Die Zuwanderung nach Fürth hat in den vergangenen Jahren nicht

nachgelassen. Neben den Geflüchteten aus der Ukraine sind es vor allem Menschen aus Südosteuropa und Syrien, die zu uns kommen“, sagt Bürgermeister Markus Braun. Ihnen eine gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen, sei oberstes Ziel. „Und Sprache ist dabei ein wichtiger Schlüssel zur Integration“.

An entsprechenden Kursen mangelte es nicht. „Allerdings sind nicht alle bekannt und die Zugänge oft nicht klar“, sagt Veit Bronnenmeyer, Leiter des Bildungsbüros. Zielgruppe seien daher vor allem Berater und Fachleute im Bereich der Integration, die sich oftmals schwer tun, alle Möglichkeiten, Kontaktwege und Ansprechpartnerinnen im Auge zu behalten.

Nützlich ist der Sprachwegweiser

auch für Ehrenamtliche, die sich für Menschen mit Fluchthintergrund einsetzen – wie etwa das Nehemia Team. „Wir schaffen mit unserem Willkommens-Café Begegnungsmöglichkeiten“, so Cornelia Hufeisen, die dort für Integrationsarbeit verantwortlich ist. Hier könne man ziel- und altersgenau über die verschiedenen Sprachkurse und Unterstützungsmöglichkeiten beim Deutschlernen informieren. **vnp**

INFO

Der Wegweiser liegt in gedruckter Form vor, kann aber auch über die Webseite des Bildungsbüros heruntergeladen werden (www.bildung-fuerth.de/downloads); hier werden auch die künftigen Aktualisierungen zu finden sein.



Über den Wegweiser informierten Fürths Bürgermeister Markus Braun (li.) und Veit Bronnenmeyer, Leiter des Bildungsbüros, im Beisein von Cornelia Hufeisen (Nehemia Team) und Iryna Kovalchuk.